
Vorstellung Skoda Superb Sportline Combi: Multitalent mit Ambitionen

Von Peter Schwerdtmann

Uns Deutschen wird eine Vorliebe für Alleskönner und Multitalente nachgesagt. Das soll sich auch an unserer Vorliebe für die Eier legende Wollmilchsau unter den Automobilen ablesen lassen: den Kombinationskraftwagen, der hierzulande meist den Vorzug gegenüber der Limousine erhält. Das weiß kaum einer besser als Skoda, der Hersteller, der in den Segmenten mit Kombimodellen bemerkenswerte Zuwachsraten hinlegt. Das gilt sogar für das Flaggschiff Superb, dessen neueste Version nun auch für den Sportsgeist seines Fahrers spricht: der Superb Sportline Combi.

Natürlich bietet Skoda den Superb Sportline seit Juli auch als Limousine an. Doch auch die 900 Euro weniger für eine Limousine mit dem 1,4-Liter-TSI mit 110 kW / 150 PS für 34 390 statt der 35 490 Euro für den Kombi in derselben Ausstattung werden den Erfolg des Kombis nicht verhindern. In Deutschland waren von Januar bis einschließlich August dieses Jahres 81,3 Prozent der Neuzulassungen des Superb Kombis. In Zukunft soll jeder fünfte davon auch ein Sportline sein.

Mit schwarzen Designelementen, großen Rädern und der um zehn Millimeter tiefer gelegten Karosserie zeigt sich der Sportline als genau der sportlichere Typ, den der Name erwarten lässt. Sein schwarzer Kühlergrillrahmen, die dunkel hinterlegten Nebelscheinwerfer und die schwarze Chromleiste im unteren Lufteinlass Auftritt unterstreichen den Auftritt ebenso wie glanzgedrehten 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, die dunkel getönten hinteren Seitenfenster und die schwarzen Rahmenleisten um alle vier Seitenfenster. Die Außenspiegelgehäuse, die Seitenleisten der vier Außentüren sowie die Dachreling des attraktiven Kombis und der Heckdiffusor sind ebenfalls schwarz lackiert. Die Heckklappe trägt einen in Wagenfarbe lackierten Dachkantenspoiler.

Das adaptive Fahrwerk DCC (Dynamic Chassis Control) mit verstellbarer Dämpfercharakteristik, die Progressivlenkung und die Möglichkeit, unter den Fahrprofilen „Normal“, „Sport“, „Comfort“, „Eco“ und „Individual“ auszuwählen, stehen für moderne Fahrwerkstechnik- und Motorsteuerung. Für bessere Handling-Eigenschaften in Kurven sorgt die elektronische Querdifferenzialsperre XDS+.

Vier Benzin- und zwei Dieselmotorisierungen bietet Skoda für den Sportline an. Einstiegsmotor ist der 1,4 TSI ACT (Zylinderabschaltung) mit 110 kW / 150 PS, der sich auch mit Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG) und Allradantrieb kombinieren lässt. Der 1,8 TSI mobilisiert 132 kW / 180 PS und ist entweder mit manuellem Sechs-Gang-Getriebe oder Sieben-Gang-DSG erhältlich. Nächststärkeres Benzinaggregat ist der 2,0 TSI mit 162 kW / 220 PS, grundsätzlich mit Frontantrieb und Sechs-Gang-DSG. Als Topbenziner steht der 206 kW / 280 PS starke 2,0-Liter-TSI inklusive Sechs-Gang-DSG und Allradantrieb zur Verfügung. Für diese Spitzenversion ruft Skoda 45 290 Euro auf.

Bei den Selbstzündern startet die Palette mit dem 2,0 TDI und 110 kW / 150 PS, der auf Wunsch mit Sechs-Gang-DSG kombiniert werden kann. Als 2,0 TDI SCR steht das 110-kW-Aggregat auch mit Allradantrieb zur Wahl. Der stärkste Diesel 2,0 TDI SCR leistet 140 kW / 190 PS und ist wahlweise mit Front- oder Allradantrieb sowie mit manuellem Sechs-Gang-Getriebe oder Sechs-Gang-DSG erhältlich. Die Topversion liegt hier bei 42 490 Euro.

Serienmäßig ist das Modell mit Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion, Reifendrucküberwachung, sieben Airbags einschließlich Fahrer-Knieairbag, fünf Dreipunkt-

Automatik-Sicherheitsgurten mit Gurtkraftbegrenzern, Sicherheitskopfstützen sowie elektronische Reifendrucküberwachung ausgestattet. Hinzu kommen optional erhältliche Assistenzsysteme wie der Adaptive Abstandsassistent (ACC), der proaktive Insassenschutz, der Spurwechsel- und Spurhalteassistent, der Stauassistent für Stau und Stop-and-Go-Fahrten und der Notfallassistent, der das Fahrzeug automatisch bis zum Stillstand abbremst, wenn der Fahrer fahruntüchtig geworden ist.

Die Frontscheinwerfer des Sportline sind mit Bi-Xenonleuchten und LED-Tagfahrlicht ausgestattet. Das Fernlicht wird auf Wunsch über den Fernlichtassistenten oder über die erweiterte Funktion Dynamischer Lichtassistent (maskiertes Dauerfernlicht) elektronisch gesteuert. Zum Serienumfang zählen außerdem die vollautomatische Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, Nebelscheinwerfer, beheizbare Vordersitze, Geschwindigkeitsregelanlage inklusive Speedlimiter und Parksensoren hinten.

Der Fahrer steuert den Sportline mit einem Drei-Speichen-Sportlenkrad, bei DSG mit Schaltwippen. Fahrer und Beifahrer nehmen auf Sportsitzen Platz. Die Sitzbezüge sind mit schwarzem Alcantara bezogen, silberne Ziernähte sorgen für Kontrast. Die Pedalerie ist in Aluoptik, die Dekorleiste am Armaturenbrett in Carbonoptik ausgeführt. Eine Besonderheit des Sportline ist der Performance-Monitor, der wichtige Fahrdaten auf dem Infotainment-Display anzeigt. Er informiert zum Beispiel über die Beschleunigungskräfte sowie über die Temperatur von Öl und Kühlwasser.

31 „Simply Clever“-Details erleichtern das Leben für Fahrer und Passagiere. So befindet sich in den beiden Vordertüren ein Regenschirm. Andere praktische Lösungen sind der Tablet-Halter im Fond, das Tablet-Staufach vorn, USB-Anschluss und 230-Volt-Steckdose im Fond, „Easy-Open“-Flaschenöffnung für 0,5-Liter-Flaschen und jeweils eine Warnwestenhalterung in den vorderen Türen. Für alle Superb-Combi-Varianten gilt: Die Rücksitzlehne lässt sich vom Kofferraum aus umlegen. Der mechanische Beifahrersitz kann umgeklappt werden; bei elektrisch verstellbarem Beifahrersitz kann dieser auch von hinten aus elektrisch verstellt werden. Der Kofferraum besitzt einen doppelten Ladeboden ebenso wie eine Multifunktionsablage unter der einrollbaren Kofferraumabdeckung sowie eine herausnehmbare LED-Leuchte. Erstmals bietet der Superb optional die Komfortöffnung zum berührungslosen Öffnen der elektrischen Heckklappe. Auch das sind Elemente, die ein echtes Multitalent ausmachen. (ampnet/Sm)

Daten Skoda Superb Sportline Combi 1,4l TSI

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,86 x 1,86 x 1,48
Radstand (m): 2,84
Motor: R4-Benziner, 1395 ccm, Turbo, Direkteinspritzung
Leistung: 110 kW / 150 PS von 5000 bis 6000 U/min
Max. Drehmoment: 250 Nm von 1500 - 3500 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 218 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,7 Sek.
ECE-Durchschnittsverbrauch: 5,7 Liter
CO2-Emissionen: 149 g/km (Euro 6)
Leergewicht / Zuladung: min. 1415 kg / max. 646 kg
Kofferraumvolumen: 660 - 1950 Liter
Ladefläche (L x B): 1,14 m x 1,01 m
Max. Anhängelast: 1600 kg
Wendekreis: 11,7 m
Räder / Reifen: 8 J X 19 ET 44 / 235/40 R 19
Preis: 35 490 Euro

Bilder zum Artikel



Skoda Superb Sportline Combi.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline Combi.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline Combi.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline Combi.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline.

Foto: Hersteller



Skoda Superb Sportline.

Foto: Hersteller
